Stadt Schongau

Beschlussvorlage
III/1/571/2025

Sachgebiet	Sachbearbeiter
Stadtbauamt	Herr Dietrich

Beratung		Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	18.02.2025	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Stadt Schongau; Umsetzung des Radwegekonzeptes; Ausbau Radwegeverbindung Peiting - Schongau; Teilabschnitt Lexe; Beschluss

Sachverhalt:

Durch das Staatliche Bauamt Weilheim wurde im Jahr 2022/23 die Radwegeverbindung von der Mühlkanalbrücke bis zur Einmündung der Dießener Straße ausgebaut.

Die Stadt Schongau hat 2024 den Ausbau der Radwegeverbindung Peitinger Straße von der Einmündung Lechwirt bis zur Mühlkanalbrücke sowie den Abschnitt von der Dießener Straße bis zum Bahnübergang am „Loamer Stichl“ realisiert.

Im Zuge der Planungen in 2024 wurde dann festgelegt, dass der weiterführende Radweg nach dem Bahnübergang straßenbegleitend nach Peiting auf Grund der Baumallee nicht ausgebaut werden soll. Weiterhin wurde von der Verwaltung angeregt, dass die marode Radverbindung über die Lexe nach Peiting ausgebaut werden sollte.

Eine Umsetzung im abgeschlossenen Projekt in 2024 war nicht möglich, da Teilflächen der Radverbindung zur Gemarkung Peiting gehören. Entsprechende verwaltungsinterne Gespräche zum Ausbau der Radverbindung sind zwischenzeitlich positiv verlaufen und der Markt Peiting hat das Projekt für das Haushaltsjahr 2025 eingeplant.

Im Rahmen des Förderprogrammes „Stadt und Land“ für den Ausbau der Infrastruktur für den Radverkehr in Deutschland wurden Fördermittel in Höhe von ca. 60 v. Hd. der förderfähigen Kosten in Aussicht gestellt.

Grobkostenschätzung vor Planung für den Haushalt (Ansatz ohne Ergebnis Baugrund- u. Schadstoffuntersuchung)	200.000 €
Förderung im Rahmen Stadt Land in Aussicht gestellt (ca. 60 v. Hd.)	- 120.000 €
Gesamtsumme:	**80.000 €**
Anteil Stadt Schongau (ca. 68 %)	54.000 €
Anteil Markt Peiting (ca. 32 %)	25.600 €
Anteil Stadt ohne Förderung	(136.000 €)

Als Grundlage für die Förderung und Umsetzung sind Fachplanungsleistungen sowie Baugrund- und Schadstoffuntersuchung notwendig. Für diese Leistungen wurde ein wirtschaftliches Angebot eingeholt (Direktauftrag Art. 20 BayWiVG).

Planung Glatz und Kraus (HOAI; Zone II unten, 30 % Nachlass)	16.231,00 €
Baugrund und Schadstoffuntersuchung (Fa. Stockinger)	4.435,00 €

Vorschlag zum Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Schongau beschließt, die Radwegeverbindung Peiting – Schongau im Teilabschnitt Lexe auszubauen.
Das Ingenieurbüro Glatz und Kraus aus Windach wird mit den Ingenieurleistungen Verkehrsanlagen auf Basis der HOAI beauftragt. Es wird die Stufe 1 mit Vermessungsleistung abgerufen.
Mit den Bodenuntersuchungen wird das Büro Stockinger aus Emmering in Höhe von 4.435 Euro beauftragt.